



## Infoservice Europa

Herausgeber:  
 Deutscher Caritasverband  
 e.V. Hauptvertretung  
 Brüssel  
 Rue de Pascale 4-6  
 1040 Brüssel  
 BELGIEN

Sollten Sie Probleme bei  
 der Darstellung oder beim  
 Drucken des Newsletters  
 haben, dann klicken Sie  
 bitte [hier](#).

### Ein Service für Abonnenten der neuen caritas

## b.kunst-Ausstellung im Europäischen Parlament ein voller Erfolg

Kunst ist bunt und vielfältig wie die Menschen, sie bringt Menschen zusammen und schafft Dialog. Unter diesem Motto wurde die Ausstellung b.kunst, vom 30.1. bis zum 2.2.2012 vom Deutschen Caritasverband im Europäischen Parlament präsentiert. Eingebettet in die Jahreskampagne 2011 „Kein Mensch ist perfekt“ begegneten sich im bundesweiten b.kunst-Projekt der Caritas Künstler mit und ohne Behinderung.

### Anliegen der Menschen mit Behinderung nach Brüssel tragen

Nachdem b.kunst unter anderem in der renommierten Galerie Schuster in Berlin zu sehen war, war die Ausstellung im Europäischen Parlament nun eine großartige Möglichkeit, die Anliegen der Menschen mit Behinderung auch nach Brüssel zu tragen. Mit einer Vernissage wurde die Ausstellung am 1. Februar von Caritas-Präsident Dr. Neher, dem Schirmherrn der Ausstellung, MdEP Martin Kastler (CSU), und Frau Besozzi, Direktorin des Europäischen Behindertenforums offiziell eröffnet.

In den Eröffnungsreden begrüßten die Redner die Anstrengungen der europäischen Institutionen für Menschen mit Behinderung mehr Teilhabemöglichkeiten zu schaffen, wie etwa durch den *Access City Award* als europäische Auszeichnung für barrierefreie Städte. Gleichzeitig wiesen sie darauf hin, dass es in einigen Bereichen noch Nachholbedarf gibt. So wurde unter anderem betont, dass die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung zwar von allen EU-Mitgliedstaaten unterschrieben, aber erst von 19 Mitgliedstaaten ratifiziert wurde.

### Wofür steht das „b“?

In seiner Rede sagte Caritaspräsident Neher: *„In dem Namen b.kunst steht der Buchstabe „b“ für begegnen, bewegen, bedeutsam oder bunt. Erst danach kommt die Frage, ob „b“ auch für die Behinderung oder psychische Beeinträchtigung steht, die eine talentierte Künstlerin, ein Künstler womöglich hat.“*

Dieses Mal stand das „b“ sicherlich auch noch für Brüssel, Besuch und eine besonders gelungene Vernissage, zu der auch die Künstler Patricia Hadrys (St.-Franziskus-Schule Heimstatt Röderhof), Carmen Rakemann (Barmherzige Brüder Saffig) und Martin Tymczuk (Gangelter Einrichtungen Maria Hilf) angereist waren. Sie alle freuten sich ihre Werke den zahlreichen Besuchern der Vernissage, wie z.B. dem ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments, Dr. Hans-Gert Pöttering (CDU), persönlich zu zeigen. Mit Erfolg, denn es wurden mehrere Bilder verkauft. So entschied sich zum Beispiel Herr MdEP

Kastler noch am Abend der Vernissage für das Bild „Zebra“ von Frau Rakemann.

Auch wenn b.kunst im März 2012 offiziell endet, ist schon jetzt sicher, dass das „b“ definitiv auch für „Beginn“ steht und das Projekt einen großen Stein ins Rollen gebracht hat.

Mehr Bilder und Informationen zur Vernissage finden Sie bald unter:

<http://www.b-kunst.de>

Bild von links nach rechts: MdEP Kastler, Herr Tymczuk, Frau Hadrys, Caritaspräsident Dr. Neher, Frau Rakemann und MdEP Dr. Pöttering



Wollen Sie diesen  
Newsletter in Zukunft nicht  
mehr erhalten, dann klicken  
Sie bitte [hier](#).

Herausgeber:  
Deutscher Caritasverband e.V. Hauptvertretung Brüssel  
Rue de Pascale 4-6  
1040 Brüssel  
BELGIEN

